Schloss Hoppenrade

Das heute bestehende Schloss wurde ab 1724 als typische Dreiflügelanlage an der Stelle einer abgetragenen Wasserburg erbaut und mit der Aufstockung des Mittelflügels 1800 vollendet. In 2007 wurde hier Theodor Fontanes Roman „Effi Briest“ verfilmt.

Nach Eigentümerwechsel in 2013 begann eine umfassende Sanierung und der Einbau einer Warmwasserheizungsanlage mit gasbefeuerten Brennwertkessel. Wegen der unzureichenden Wärmeversorgung wurden wir in 2014 mit der Optimierung und Erweiterung der Heizungsanlage beauftragt.

Auf Grundlage der erhaltenen Grundrisse wurden die Gebäudedaten und Bauteile in ein 3D-Modell eingelesen. Daraus wurde anschließend die Heizlastberechnung, Rohrnetzberechnung und Heizkörperauslegung für alle im Gebäude befindlichen Räume im Erdgeschoss, Obergeschoss, Gästeflügel Ost und für die Schlosskapelle im Westflügel erstellt. Die besonderen Einbausituationen und Verkleidungen der Heizkörper wurden bei der Dimensionierung und Gestaltung berücksichtigt.

Weiteres
https://www.gransee-info.de/schloss-hoppenrade
http://fontanes-schlösser.de/hoppenrade



Standort
Parkstraße 2, 16775 Hoppenrade/ Löwenberger Land

Auftraggeber
Meihoff Real Estate GmbH

Auftragsumfang
Bestandsaufnahme, Leistungsphase 3

Fachtechnik
ING.FTGmbH

Realisierungszeitraum
2014

Kostenrahmen
160.000€

Gewerke

Heizungstechnik